

Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1933)

Artikel: Jahresbericht der Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen

Autor: Wäber / Eggen

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-417145>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

der

Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen

für den

Kanton Bern

über

das Jahr 1933.

An den Appellationshof des Kantons Bern und an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichts in Lausanne.

Wir beeihren uns, Ihnen gemäss SchKG Art. 15, EG zum SchKG § 29 und Kreisschreiben des Bundesgerichts vom 6. Februar 1905 über den Gang des Betreibungsweisen im Kanton Bern während des Jahres 1933 Bericht zu erstatten.

A. Die Geschäftsführung der Betreibungs- und Konkursämter und der ausserordentlichen Konkursverwalter.

Wie die anhaltend ungünstige Wirtschaftslage es erwarten liess, hat die Geschäftslast der Betreibungs- und Konkursämter auch in diesem Berichtsjahr zugenommen. Die Zahl der Betreibungen ist von 166,339 (1931) und 180,629 (1932) angestiegen auf 183,795 und diejenige der Konkurse von 241 (1931) und 390 (1932) auf 423 (vgl. Tafel III).

Gegen den Betreibungsbeamten des Amtsbezirkes Frutigen musste wegen grober Pflichtvernachlässigung disziplinarisch eingeschritten werden. Infolge Rücktritts des betreffenden Beamten wurde das Disziplinarverfahren eingestellt. Sonst hat die Amtsführung der Betreibungs- und Konkursbeamten und die Tätigkeit der ihnen beigegebenen Bureauangestellten im grossen und ganzen nicht Anlass zu Beanstandungen geboten.

Dass dagegen die Regelung des Betreibungsgehilfenwesens wenig befriedigen kann und zwar einmal wegen des in der Regel zu geringen Grades der allgemeinen und der für ihren Beruf unerlässlichen speziellen Vorbildung der Betreibungsgehilfen und dann namentlich wegen der bedenklichen Nachteile und

Gefahren, die ein Sportelnsystem immer in sich birgt, ist auch in diesem Berichtsjahr wiederum deutlich zutage getreten: Als Beschwerdeinstanz musste die Aufsichtsbehörde wahrnehmen, dass vielfach krasse Gesetzesverletzungen infolge völliger Unkenntnis der einschlägigen Bestimmungen und nachlässige Pflichterfüllungen der zu sehr auf ihren ökonomischen Vorteil bedachten Betreibungsgehilfen vorgekommen sind.

Die Inspektionen der Betreibungs- und Konkursämter wurden von den Mitgliedern und dem Sekretär der kantonalen Aufsichtsbehörde im Laufe des Berichtsjahrs im üblichen Umfange vorgenommen, ausserdem wurde jedes Amt gemäss EG zum SchKG § 20 durch die untern Aufsichtsbehörden inspiziert.

B. Die Tätigkeit der untern Aufsichtsbehörde als Beschwerdeinstanz und als untere Nachlassbehörden.

Die Inanspruchnahme der untern Aufsichtsbehörden als Beschwerdeinstanz gemäss SchKG Art. 17 in Verbindung mit EG zum SchKG § 23 erhellt aus Tafel II. Im übrigen gibt die Tätigkeit der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Aufsichtsbehörden und untere Nachlassbehörden zu keinen besondern Bemerkungen Anlass.

Gemäss dem Bundesbeschluss über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für notleidende Bauern vom 13. April 1933 wurden an Gesuchen um Einleitung des bäuerlichen Sanierungsverfahrens anhängig gemacht: Amtsbezirk Aarberg 5, Aarwangen 1, Bern 11,

Biel 1, Büren 3, Burgdorf 0, Courtelary 32, Delsberg 14, Erlach 0, Fraubrunnen 3, Freibergen 10, Frutigen 3, Interlaken 4, Knonfingen 0, Laufen 0, Laupen 1, Münster 22, Neuenstadt 7, Nidau 10, Oberhasle 2, Pruntrut 14, Saanen 15, Schwarzenburg 14, Seftigen 33, Signau 7, Obersimmental 50, Niedersimmental 23, Thun 27, Trachselwald 2, Wangen 2 (vgl. die entsprechenden Zahlen der Konkurse und Nachlassverfahren in Tafel III).

C. Tätigkeit der kantonalen Aufsichtsbehörde.

Die kantonale Aufsichtsbehörde erliess am 29. März 1933 im Einvernehmen mit der Justizdirektion des Kantons Bern ein Kreisschreiben an die Betreibungs- und Konkursämter und an die Gerichtspräsidenten als untere Aufsichtsbehörden hinsichtlich einheitlicher Berechnung der Gebühren für Liegenschaftsverwaltungen.

Im Berichtsjahr sind 1111 Geschäfte (1932: 947) eingelangt; erledigt wurden insgesamt 1088 (916). Diese setzen sich zusammen aus: 469 (471) *Beschwerden*, 33 (37) *Rekursen gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide*, 19 (14) *Nachlassrekursen*, 409 (262) *Fristverlängerungen zur Beendigung konkursrechtlicher Liquidationen*, 42 (41) *Urlaubsgesuchen*, 21 (5) *Anfragen* und 95 (86) *Verfügungen und Beschlüssen*.

Von den beurteilten Beschwerden wurden	
zugesprochen	106 (109)
abgewiesen	114 (111)
teilweise zugesprochen	35 (21)
an die I. Instanz gewiesen wurden gemäss	
EG zum SchKG § 23	43 (38)
durch Rückzug oder sonst erledigt	88 (132)
nicht eingetreten wurde auf	83 (60)
	469 (471)

Das Minimum der Dauer für die Erledigung der Beschwerden betrug $\frac{1}{2}$ (1) Tag, das Maximum 171 (196) Tage; das Mittel beträgt 26 (24) Tage.

Erstinstanzliche Beschwerdeentscheide gemäss Art. 18 SchKG wurden

bestätigt	15 (18)
abgeändert	11 (12)
teilweise abgeändert	4 (6)
nicht eingetreten wurde auf	2 (1)
durch Rückzug erledigt	1 (—)
	33 (37)

Die minimale Erledigungsdauer für die Rekurse betrug 3 (2) Tage, die maximale 83 (99) Tage; das Mittel beträgt 28 (28) Tage.

58 (59) Entscheide unserer Behörde wurden an die *Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichts* weitergezogen; diese Instanz nahm hiezu wie folgt Stellung:

Nichteintreten	8 (6)
Abweisung	38 (41)
teilweiser Zuspruch	3 (3)
Zuspruch	6 (4)
Rückweisung zur Neubeurteilung	3 (5)
	58 (59)

Gegen zwei Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörde wurde die staatsrechtliche Beschwerde erhoben; das Bundesgericht trat darauf nicht ein. Zwei Rekurse gegen Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörde wurden direkt beim Bundesgericht eingereicht; diese Behörde trat auf einen nicht ein und wies den andern ab.

Als obere Nachlassbehörde hatte die Aufsichtsbehörde 19 (14) Rekurse zu behandeln.

Davon wurden:

bestätigt	8 (10)
abgeändert	9 (2)
teilweise abgeändert	— (—)
durch Rückzug erledigt	1 (—)
nicht eingetreten wurde auf	1 (2)
	19 (14)

Das Minimum der Erledigungsdauer betrug 2 (3) Tage, das Maximum 108 (57) Tage; das Mittel beträgt 88 (24) Tage.

Bern, den 5. Mai 1934.

*Im Namen
der kantonalen Aufsichtsbehörde
in Betreibungs- und Konkurssachen,*

Der Präsident:

Wäber.

Der Sekretär i. V.:

Eggen.

Tabelle I.

Verzeichnis der Angestellten der Betreibungs- und Konkursämter sowie der ordentlichen Aushilfsentschädigungen pro 1933.

Amtsbezirke	Anzahl	Klassen					Aushilfsentschädigungen
		I.	II.	III.	IV.	V.	
Aarberg	1	—	—	1	—	—	Fr. 450
Aarwangen	2	—	1	—	—	1	—
Bern-Stadt	23	5	3	6	9	—	1200 400
Bern-Land	6	1	1	1	1	2	3000
Biel	11	2	1	2	4	2	400
Büren	1	—	—	1	—	—	400
Burgdorf	2	1	—	—	—	1	—
Courtelary	4	1	—	1	1	1	360
Delsberg	4	—	2	—	1	1	—
Erlach	1	—	—	1	—	—	¹⁾
Fraubrunnen	1	—	—	—	1	—	—
Freibergen	1	—	—	1	—	—	—
Frutigen	1	—	—	1	—	—	400
Interlaken	4	1	1	—	1	1	450
Konolfingen	1	—	—	—	—	1	400
Laufen	1	—	—	1	—	—	1600
Laupen	1	—	—	—	1	—	¹⁾
Münster	3	1	—	1	1	—	2100
Neuenstadt	1	—	—	—	1	—	¹⁾
Nidau	2	—	1	—	—	1	—
Oberhasle	1	—	—	—	1	—	2200
Pruntrut	4	1	1	—	1	1	1560
Saanen	1	—	—	—	1	—	400
Schwarzenburg	1	—	—	—	1	—	¹⁾
Seftigen	1	—	1	—	—	—	2850
Signau	1	—	—	—	1	—	—
Ober-Simmental	1	—	—	—	1	—	—
Nieder-Simmental	2	—	—	1	1	—	—
Thun	9	1	1	1	2	4	2250
Trachselwald	1	—	—	—	1	—	—
Wangen	2	—	1	—	—	1	²⁾
Total	95	14	14	19	31	17	20,420

¹⁾ Gemeinsam mit der Gerichtsschreiberei.²⁾ 1 Angestellter in Klasse V gemeinsam mit der Gerichtsschreiberei.

Tabelle II.

Zahl der von den Gerichtspräsidenten als untere Aufsichtsbehörde im Jahre 1933 behandelten Beschwerden nach Art. 17 SchKG.

Amtsbezirke	Zahl der Be- schwerden ¹⁾	Gefällte Ent- scheide oder Rückzüge	Diszip- linar- verfü- gungen	Zeitdauer der Erledigung der Beschwerden		
				Maximum Tage	Minimum Tage	Mittel Tage
Aarberg	6	6	—	21	8	14
Aarwangen	9	9	—	6	2	4
Bern, Richteramt II . . .	81	77	—	34	1	8
Biel, Richteramt II . . .	17	16	—	35	4	20
Büren	1	1	—	4	4	4
Burgdorf	5	5	—	20	2	9
Courtelary	6	6	—	26	5	5
Delsberg	8	8	—	15	4	10
Erlach	1	1	—	—	—	12
Fraubrunnen	5	3	—	23	10	17
Freibergen	1	1	—	11	11	11
Frutigen	8	8	—	22	3	11
Interlaken	9	8	1	26	1	10
Konolfingen	9	7	—	74	12	29
Laufen	12	12	—	36	2	14
Laupen	3	3	—	76	13	41
Münster	27	27	—	4	1	2
Neuenstadt	2	2	—	3	3	3
Nidau	2	1	—	—	—	8
Oberhasle	1	1	—	10	10	10
Pruntrut	4	4	—	16	2	9
Saanen	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	1	—	—	—	2	6
Seftigen	3	3	—	9	—	—
Signau	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmental	1	1	—	10	—	—
Nieder-Simmental	1	1	—	—	—	19
Thun	22	18	—	49	2	16, ₂
Trachselwald	2	2	—	14	9	11 ¹ / ₂
Wangen	6	6	—	90	6	25

Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen.

¹⁾ Für die gemäss § 23 EG zum SchKG die untere Aufsichtsbehörde erinstanzlich kompetent ist.

Tafel III.

Zusammenstellung der Anzahl Geschäfte der

Amtsbezirk	Zahlungsbefehle	Vollzogene Pfändungen			Aufschubbewilligungen	Verwertungen						Verlustscheine ⁵⁾	
		Zusammen ¹⁾	Davon Lohnpfändungen	Gruppen		Insgesamt durchgeführte Verwertungsverfahren		Davon auf Grund von Lohnpfändungen ²⁾		Stelgerungen ³⁾			
								Erste Liegenschaftssteigerungen	Zweite Liegenschaftssteigerungen	Erste Fahrnissteigerungen ⁴⁾	Zweite Fahrnissteigerungen ⁴⁾		
Aarberg	3,020	928	26	85	446	43	4	3	—	25	11	337	
Aarwangen	4,192	1,893	70	251	380	77	84	6	3	20	14	429	
Bern-Stadt	47,681	19,194	1,474	1,711	2,270	1,671	1,018	10	8	849	286	12,040	
Bern-Land	11,286	3,425	563	605	718	368	261	29	12	55	46	1,462	
Biel	18,681	8,788	589	678	1,891	2,675	351	21	6	232	146	6,711	
Büren	2,920	928	14	141	220	43	9	5	2	29	6	304	
Burgdorf	4,571	1,161	105	130	424	177	111	—	—	17	10	1,098	
Courtelary	6,542	2,622	62	418	1,070	63	8	41	6	61	8	1,215	
Delsberg	7,944	3,501	161	—	663	95	118	21	6	50	29	989	
Erlach	1,148	526	12	55	109	6	—	2	—	1	3	269	
Fraubrunnen	2,294	546	71	106	141	75	48	5	1	14	6	264	
Freibergen	2,091	451	19	109	99	19	5	3	2	10	4	108	
Frutigen	2,234	962	5	90	56	16	—	5	2	16	18	477	
Interlaken	7,743	3,227	74	—	225	98	—	9	5	49	35	840	
Konolfingen	3,062	1,474	47	148	1,044	88	21	7	4	67	34	363	
Laufen	3,048	1,088	108	190	713	91	44	8	6	21	18	413	
Laupen	1,116	859	53	45	68	29	—	1	—	17	11	61	
Münster	6,475	2,885	127	371	868	97	33	7	9	13	35	1,004	
Neuenstadt	1,249	542	33	92	218	327	3	7	6	19	15	128	
Nidau	3,625	1,290	57	120	318	73	41	5	4	27	10	1,064	
Oberhasle	2,084	543	10	106	208	25	2	7	1	13	4	243	
Pruntrut	7,172	2,320	52	351	686	143	56	5	15	34	32	672	
Saanen	2,546	683	17	116	163	28	17	6	5	5	5	528	
Schwarzenburg	1,268	493	5	41	178	27	4	3	2	20	4	127	
Seftigen	3,842	1,752	61	235	333	82	47	8	3	33	10	677	
Signau	2,761	1,131	19	144	254	229	30	5	1	145	48	327	
Ober-Simmental	2,380	982	5	146	250	29	1	7	4	5	12	363	
Nieder-Simmental	2,648	1,127	18	143	302	119	14	3	2	80	20	429	
Thun	11,974	5,639	302	543	2,150	477	180	26	5	182	89	2,130	
Trachselwald	2,149	664	24	128	492	454	18	3	—	19	14	233	
Wangen	4,049	1,488	97	203	242	93	63	5	2	13	10	433	
	183,795	72,612	4,280	7,501	17,199	7,837	2,541	273	122	1,641	988	35,738	

¹⁾ Inbegriffen fruchtlose Pfändungen.²⁾ Inkasso der gepfändeten Lohnquoten, Abtretung an Zahlungsstatt oder Anweisung zur Eintreibung derselben nach Art. 131 Sch K G, Steigerungen.³⁾ Inbegriffen ergebnislos verlaufene Steigerungen.

Betreibungs- und Konkursämter pro 1933.

Tafel III.

Arreste	Retentionsverzeichnisse	Eigenumsvorbehalte	Konkursandrohungen	Konkurse												Neu eröffnete Nachlassverfahren
				Begonnene Konkurse	Von früher her unbeendigte Konkurse	Zusammen	Durchgeführte Konkurse mit ordentlicher Verwaltung	Davon summarisch erledigte Konkurse	Davon mit Liegenschaften	Durchgeführte Konkurse mit ausserordentlicher Verwaltung	Auf andere Weise erledigte Konkurse	Auf Ende des Jahres noch hängig	in denen der Betreibungsbeamte Sachwalter war	in denen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war		
3	21	130	172	5	4	9	3	1	2	—	—	6	15	—	7	
7	26	212	131	6	2	8	1	—	1	—	—	6	8	—	9	
115	870	2,841	2,401	70	57	127	10	41	15	—	1	19	56	49	—	42
7	177	516	300	16	7	23	4	4	5	—	—	3	12	147	—	21
34	422	813	781	33	36	69	10	25	14	—	1	5	28	86	—	18
2	20	113	137	12	5	17	8	5	7	—	—	1	8	10	—	6
6	20	241	254	4	9	13	6	5	6	—	1	4	2	8	1	6
10	98	217	341	33	11	44	5	18	12	—	—	2	19	27	2	45
26	40	227	88	19	11	30	10	7	11	—	—	16	25	1	12	
2	6	23	84	3	4	7	—	7	5	—	—	—	2	2	—	6
4	22	108	181	9	2	11	—	1	1	—	—	2	8	9	—	7
9	12	51	162	3	4	7	2	2	1	—	—	3	3	4	—	14
6	12	61	168	4	6	10	2	2	2	—	1	1	4	8	—	8
26	53	173	600	21	12	33	2	13	9	—	—	2	16	3	9	30
13	20	131	173	12	8	20	3	5	7	—	1	—	12	7	2	11
7	19	85	41	7	7	14	—	7	3	—	1	1	6	—	—	—
3	11	54	140	6	1	7	1	1	2	—	—	—	5	2	1	3
9	37	264	395	19	—	19	2	9	7	—	—	1	7	—	—	24
4	7	38	52	—	3	3	—	2	1	—	—	—	1	28	—	14
5	23	138	92	7	10	17	8	3	5	—	3	1	5	14	—	5
1	3	46	58	6	3	9	1	5	6	—	—	2	1	7	—	15
18	52	362	96	8	7	15	6	1	2	—	—	—	8	—	—	—
3	17	34	254	8	10	18	—	11	8	—	—	2	5	12	—	41
20	4	32	61	5	5	10	2	1	2	—	—	3	4	4	—	8
4	27	107	197	17	2	19	2	18	10	—	—	—	4	27	—	16
7	25	97	346	10	1	11	3	—	2	—	—	—	8	19	—	21
1	16	25	226	4	8	12	—	1	—	—	—	—	4	11	1	18
2	9	72	128	7	10	17	5	1	5	—	—	2	9	7	—	7
84	83	348	856	60	26	86	1	10	4	—	3	12	60	127	—	24
7	11	113	96	5	8	8	2	—	1	—	—	2	4	2	—	5
2	12	121	324	4	2	6	1	4	2	—	—	1	5	—	—	5
397	2,175	7,293	9,335	423	276	699	100	205	158	12	66	318	673	17	448	

⁴⁾ Inbegriffen Steigerungen von Rechten und Forderungen.⁵⁾ Definitive Verlustscheine in Betreibungen und Konkursen.⁶⁾ Zu zählen nach gesonderter Kostenrechnung.

